Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow mit Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, den amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Silz, Walow, Zislow und der Inselstadt Malchow

91. Jahrgang | Malchow, Mittwoch, den 01. Juli | Nr. 7a/2015 (Sonderausgabe)

162. Malchower Volksfest

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Malchow und Gäste aus nah und fern,
liebe Malchower!
Vom 2. Juli bis 5. Juli 2015 findet uns diesjähriges Malchower Volksfest statt. Traditionsgemäß wird es wieder ein umfangreiches Programm für jedermann geben, auf das sich alle gemeinsam freuen dürfen.
Auch in diesem Jahr wird die Straßenbeleuchtung zum Feuerwerk im Bereich Kloster, Erddamm, Lange Straße, Drehbrücke sowie Mühlenstraße von 22:40 bis 23:00 Uhr ausgeschaltet.
Ich danke herzlich allen, die sich um unser Fest bemühen und geholfen haben, es vorzubereiten.

Fotos: I. Kass

Schmücken Sie bitte Ihre Häuser, machen Sie Ihre Grundstücke schmuck fürs Volksfest.
Feiern wir gemeinsam ein friedliches, stimmungsvolles Fest bei hoffentlich gutem Wetter.

J. Stein
Bürgermeister

Verkehrsregelung der Stadt Malchow zum 162. Malchower Volksfest

1. Vollsperrung ab Ecke „Alte Molkerei“ bis Trostfeld

Für die Sicherheit aller Volksfestbesucher (Fußgänger) ist es erforderlich, die Straßen ab Ecke „Alte Molkerei“ bis Trostfeld von Freitag, den 03.07.2015, 10:00 Uhr bis zum 05.07.2015, 24:00 Uhr für jeglichen Kraftfahrzeugverkehr voll zu sperren. Dies gilt auch für Taxis. Der Taxistand befindet sich gegenüber der Rampe der ehemaligen Molkerei. Der Kfz-Verkehr wird über die Wilhelm-Pieck-Straße - Ladewigallee - Buchenwaldweg - Trostfeld - Ladestraße umgeleitet.

2. Halteverbot

In der Zeit vom 03.07.2015, 20:00 Uhr bis zum 05.07.2015, 19:00 Uhr besteht in der Güstrower Straße sowie in der Bahnhofstraße absolutes Halteverbot. Weiterhin wird für das gesamte Wochenende die Ladestraße einseitig und der Buchenwaldweg in beide Fahrtrichtungen mit dem VZ 283 (absolutes Halteverbot) beschildert.

3. Vollsperrung zum Kinderumzug

Am 03.07.2015, ab 09:30 Uhr sind die Güstrower Straße und die Kirchenstraße ab Kreisverkehr für jeglichen Kfz-Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die BAB 19 - Abzweig Malchow. Ab 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr erfolgt eine gleitende Vollsperrung von der Schulstraße (Fleesenseeschule) in Richtung Friedenstraße - Straße der Jugend - Birkholz - Clara-Zetkin-Ring - Kreisverkehr in Richtung Kirchenstraße - Güstrower Straße - Bahnhofstraße bis zum Volksfestplatz durch die Polizei. Nach dem Passieren des Kinderumzuges werden die Straßenzüge von den Polizeibeamten wieder freigegeben.

Fortsetzung Seite 2!

4. Vollsperrung Gartenstraße
Am 03.07.2015 erfolgt anlässlich eines Opfergedenkens, am Gedenkstein in der Gartenstraße, eine Sperrung zwischen Einmündung Bergstraße und August-Bebel-Straße, für den Zeitraum von 11:45 Uhr bis 12:30 Uhr.

5. Vollsperrung anlässlich des Feuerwerkes
Am 03.07.2015 werden in der Zeit von 22:00 Uhr bis 24:00 Uhr die Kirchenstraße ab Kreisverkehr sowie die Lange Straße, die Kurze Straße und der Erddamm für jeglichen Kfz-Verkehr voll gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die BAB 19 - Abzweig Malchow. Aus der Güstrower Straße kommend, wird die Fahrtrichtung in Richtung Kreisverkehr (Kirchenstraße) vorgeschrieben. Aus der Mühlenstraße kommend, wird ebenfalls die Fahrtrichtung in Richtung Kreisverkehr (Kirchenstraße) vorgeschrieben. Ein Befahren der Mühlenstraße aus Richtung Güstrower Straße bzw. Kirchenstraße ist im angegebenen Zeitraum nicht möglich. Nach dem Feuerwerk erfolgt ein Fackelumzug von der Drehbrücke über die Güstrower Straße bis zum Volksfestplatz. Abgesichert wird die gleitende Vollsperrung durch die Polizei mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Malchow.

6. Sperrung zum Festumzug
Aufgrund der Durchführung des großen Festumzuges am Sonnabend, dem 04.07.2015, erfolgt eine Straßensperrung der Klosterstraße ab 09:00 Uhr (Blockaufstellung) sowie mit Marschbeginn die gleitende Vollsperrung Erddamm - Lange Straße - Kurze Straße - Kirchenstraße - Güstrower Straße - Bahnhofstraße bis zum Volksfestplatz. Weiterhin ist die Zufahrt zur Klosterstraße von der B 192 kommend gesperrt. Der Umzug wird von Polizeibeamten begleitet und an Straßeneinmündungen abgesperrt. Ebenfalls werden die Nebenstraßen der Güstrower Straße (Bergstraße, Gartenstraße, Rosa-Luxemburg-Straße und Wilhelm-Pieck-Straße) sowie die Stauffenbergstraße, hinter der Zufahrt Edeka, gesperrt. Während der Rückführung der Stadtfahne vom Volksfestplatz zum Rathaus wird der Marschblock von Polizeibeamten am 04.07.2015 zwischen 13:00 Uhr und 13:30 Uhr begleitet.

7. Sperrung anlässlich des Handwerkermarktes
Für den traditionellen Handwerkermarkt werden am Sonntag, 05.07.2015, die Kirchenstraße, die Güstrower Straße und die Stauffenbergstraße hinter der Zufahrt zum Alten Kirchhofsweg, voll gesperrt. Die Zufahrt aus Richtung Mühlenstraße wird nicht möglich sein. Hier wird eine Sackgasse ausgewiesen. Weiterhin wird die Lange Straße im Bereich der Drehbrücke nicht befahrbar sein. Die Sperrung erfolgt von 08:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Ich mache darauf aufmerksam, dass an diesen Tagen mit Einschränkungen zu rechnen ist und weise darauf hin, dass zum Abstellen Ihrer Fahrzeuge die öffentlichen Parkplätze zu nutzen sind. Damit der Rettungsdienst, die Feuerwehr und die Polizei im Bedarfsfall auch ihre Einsatzorte ungehindert erreichen, sind die Halteverbote unbedingt zu beachten.
Ich bitte alle Malchower und Ihre Gäste um Verständnis und hoffe auf ein schönes Volksfest.

J. Stein
Bürgermeister

Stadtwerke sponsern „Apachen-Live-Stunt-Show“ zum 162. Volksfest

Vom 1. bis 5. Juli 2015 wollen wir Malchower mit unseren Gästen wieder unser traditionelles Volksfest feiern. Dank der Spendenbereitschaft der Stadtwerke wird Wolfgang Kring, Berufsindianer seit 1990 aus Neu Damerow, auf dem Platz vor der Freilichtbühne in Malchow sein Lager aufschlagen und seine Tipis aufbauen. Mit 3 bis 5 Akteuren, mehreren Pferden, Feuer, Messern, Tomahawks und natürlich Pfeil und Bogen wird er uns in den „wilden Westen“ entführen.

An Aktivitäten wird Groß und Klein viel geboten. Neben den tollen Pferden, die man mit Sicherheit streicheln und vielleicht sogar eine Runde reiten darf, können Hufeisen geworfen werden oder man lässt sich selbst zum Indianer schminken.

Nach dem Kinderfestumzug am Freitag, den Wolfgang Kring anführen wird, kann man ihn und seine Mitstreiter von 10:00 bis 14:00 Uhr, am Samstag von 12:00 bis 18:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 bis 17:00 Uhr auf der Wiese vor der Freilichtbühne erleben.
An jedem dieser Tage wird es als Höhepunkt eine spannende und actionreiche „Apachen-Live-Stunt-Show“ geben. Die Zeiten für diese Show sind:
Freitag 11:30 Uhr, Samstag 15:00 Uhr und Sonntag 14:00 Uhr.

Nur bei einem so starken Vertrauensverhältnis zwischen Pferd und Reiter, wie wir es in dieser Show erleben können, sind Stunts wie „Indianer“ Wolfgang Kring sie vorführt möglich.

Kommt zahlreich zum Platz vor der Freilichtbühne, lasst euch in den „wilden Westen oder besser Osten“ entführen, haltet die Luft an und staunt!

M. Klitsche/Stadtwerke Malchow

1. Juli bis 5. Juli 2015

162. Malchower Volksfest

Mittwoch, den 01.07.2015

16:00 Uhr Kunstmuseum Kloster – Ausstellungseröffnung Hartmut Henning „Wiesen, Felder, Aecker“ 2. Ausstellung

Donnerstag, den 02.07.2015

14.00-16:00 Uhr Kunstmuseum Kloster, Ausstellung Hartmut Henning
20:00 Uhr Eröffnungskonzert – Klosterkirche mit dem HEART-CHOR Röbel

Freitag, den 03.07.15

09:30/10:00 Uhr Fleesenseeschule -Schulstraße/Goetheschule Kinderfestumzug von der Kirchenstraße durch die Güstrower Straße zum Festplatz Thema: „Cowboy & Indianer“
anschließend **Freilichtbühne Begrüßung**
11:30 Uhr Indianerdorf-Kinderspielplatz Indianer-Live-Stunt-Show
11:45 Uhr Gartenstraße - Opfergedenken

11:00-03:00 Uhr **Festplatz** – Attraktionen auf dem Schaustellervergnügungspark
14.00-16:00 Uhr Kunstmuseum Kloster, Ausstellung Hartmut Henning
16:00 Uhr Seniorenzentrum - Eutiner Schützenkapelle

ab 20:00 Uhr **Stadthafen** Musikalischer Auftakt mit unseren Spielmannszügen
ab 20:00 Uhr Malchower See Bootskorso mit bunt geschmückten Booten und Fahrgastschiffen
21:30 Uhr Drehbrücke - Prämierung der Boote
22:45 Uhr Kloster Höhenfeuerwerk im Zauber der Musik anschließend Drehbrücke - Fackelumzug mit musikalischer Begleitung der Musikzüge bis zum Festplatz

20:00 Uhr **Festplatz-Freitanzfläche** DJ Matthias & die
23:00-03:00 Uhr „HIT RADIO SHOW“-Liveband

Sonnabend, den 04.07.2015

07:30 Uhr Musikalisches Wecken in der Stadt Malchow
09:30 Uhr Alter Markt – Traditionelle Fahnenübergabe mit dem Schützenspielmannszug Moormerland
10:00 Uhr Traditioneller Festumzug vom Kloster durch die Innenstadt zum Festplatz

Festplatz-Freitanzfläche
ca. 11:30 Uhr Musikalischer Aufmarsch der Musikzüge anschließend Begrüßung
12.30 Uhr Einbringen der Stadtfahnen mit dem Schützenspielmannszug Moormerland
12:00-03:00 Uhr Festplatz – Attraktionen auf dem Schaustellervergnügungspark
12:00-16:00 Uhr Volksfestpokalschießen Schützenverein von 1884 e. V.
12:30-14:00 Uhr Festzelt-Musikalisches Unterhaltungsprogramm
14.00-16:00 Uhr Kunstmuseum Kloster, Ausstellung Hartmut Henning

Festplatz-Freitanzfläche Auftritte der Spielmannszüge
12:30 Uhr Urknall Westsachen, Gugge-Musik
13:00 Uhr Spielmannszug Lüdersdorf
13.30 Uhr Malchower Spielleute
14:00 Uhr Teterower Schalmeien
14:30 Uhr Blasorchester Dorf Mecklenburg
15:00 Uhr Eutiner Schützenkapelle
15:30 Uhr Schützenspielsmannszug Moormerland
16:00-18:00 Uhr H&S Musikanten-Blasmusikanten

Hafen
15.00 Uhr Spielmannszug Lüdersdorf

Seniorenzentrum
15.00 Uhr Blasorchester Langballig
15.30 Uhr Spielleute Malchow

Rehaklinik Malchow
15.00 Uhr Spielmannszug Quickborn + Urknall Westsachsen, Guggemusik

Festplatz-Freitanzfläche
20:00-03:00 Uhr DJ Ondrè &
22:00-03:00 Uhr „Curtain Call“, Live-Band-Show

Freilichtbühne
12:00-17:00 Uhr Hallo Kinder - Willkommen im Indianerdorf Spielplatz an der Freilichtbühne
14:00 Uhr Kinderprogramm von und mit der KITA „Am Kurparkt“ „Ein Kessel Buntes“
15.00 Uhr Indianer-Live-Stunt-Show
15.30 Uhr Modenschau mit Modeexpress NR 1
16.30 Uhr X-PLAIN-MUSIC
19.30 Uhr Urknall Westsachsen Gugge-Musik
20.00 Uhr „The MAVERICKS“ COUNTRY-MUSIC-SHOW & Line-Dance-Girls

Sonntag, den 05.07.2015

ab 07:30 Uhr Musikalisches Wecken in der Stadt Malchow
10:00 Uhr Stadtkirche - Gottesdienst
11:30 Uhr Klosterkirche - Orgelmatinee
10:00 Uhr EDEKA-Parkplatz Traditionelles Volksfestfrühstück
10:30-16:00 Uhr Güstrower Straße - Buntes Markttreiben

Hafen
10.30 Uhr Jugendspielmannszug Quickborn

10:00-24:00 Uhr **Festplatz** Attraktionen auf dem Schaustellervergnügungspark
10:30 Uhr Festzelt - Frühschoppen
11.00 Uhr Indianerdorf – Kinderspielplatz
14.00-16:00 Uhr Kunstmuseum Kloster, Ausstellung Hartmut Henning
12:00 Uhr **Festplatz-Freitanzfläche** Gemeinsame Verabschiedung unserer Spielleute
14:00 Uhr Malchower Cheerleader
14:15 Uhr Malchower Line-Dancer
15:00 Uhr Orientalischer Tanz mit Shazady & Duo Naimah
15.30 Uhr Tanz-Show „Müritztanzverein Röbel“
16.00 Uhr CCC-Showtanzgruppe Lexow
20:00 - 24:00 Uhr DJ Matthias – Tanz zum Festausklang

Freilichtbühne
12:00 Uhr Hallo Kinder - Willkommen im Indianerdorf
15.00 Uhr Indianer-Live-Stunt-Show
15:30 Uhr Comedy mit Brain Honig
16:00 Uhr Klaus & Klaus
17.00 Uhr INTERSHOP Malchow
19:30-22:00 Uhr Schlager-Party mit Dörthe und Thomas & Helene Fischer Double

Änderungen vorbehalten

162. Malchower Volksfest

Stellplatzplan für den Volksfestumzug am 04.07.2015

Der Festumzug zum 162. Volksfest beginnt in der Klosterstraße. Von dort aus verläuft er über den Erddamm, weiter über die Insel. Im Verlauf marschiert der Umzug durch die Güstrower Straße, der Bahnhofstraße bis hin zum Volksfestplatz. Wie in den letzten Jahren werden die Stellplatznummern auf die Straße gesprüht sein. Die Anfahrt zu den Stellplätzen findet über die B192 statt. Alle nicht gemeldeten Teilnehmer Reihen sich bitte ganz hinten ein. Stellzeit ist ab 09:30 Uhr. Traditionell startet der Umzug um 10 Uhr. **Offene Fahrzeuge bitte erst am Stellplatz besetzen!**
Bei Fragen zum Umzug und am Samstag, 04.07.2015 können Sie sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden**:**

Andrea Hagel → 0152/03857881
David Bäcker → 0152/03814008
Lisa Spiegelberg → 0152/59138717

Notruf Polizei → 110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst → 112

Nr.	Teilnehmer	Nr.	Teilnehmer
1	Polizeifahrzeug	38	Augenoptik Jenisch
2	Klingel - Schröder	**39**	**Inselfriseur Malchow**
3	Schild 162. Malchower Volksfest	40	my-eXtra Shop Malchow
4	Fahnengruppe	41	Stadtwerke Malchow
5	**Spielmannszug Jheringsfehn**	42	Friseursalon Mau
6	Volksfestverein Malchow e.V.	**43**	**Reederei Pickran**
7	Die Unterirdischen	44	BodyTrend Frau Jonas
8	Stadtvertretung und Gäste	45	Müritz Box Center
9	Stadtverwaltung	**46**	**Dachdeckerei Müller mit Showtanzgruppe Lexow**
10	Malchower Sportverein mit seinen Abteilungen	47	Autohaus Malchow GmbH
11	Kampfkunstschule Malchow	**48**	**Blasorchester Dorf Mecklenburg**
12	**Jugendspielmanns- und Fanfarenzug Quickborn**	49	Schützenverein Malchow von 1884
13	Irrgarten Bollewick	50	Schützengilde
14	Athletenclub Malchow	51	Schützenverein Nossentiner Hütte von 1992
15	SKV Müritz Judoka	**52**	**MAFA GmbH**
16	**Harley Davidson Club Malchow**	53	Fliesenleger M. Breier
17	Fahrschule Elzemann	54	GEDA Baumarkt
18	Müritz Sparkasse Malchow	55	Agroneum Alt Schwerin
19	**Urknall Westsachsen Guggemusik**	**56**	**Eutiner Schützenkapelle**
20	Klinik Malchower See	57	Autoservice Schmidt
21	Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.	58	Pferdewagen Herr Schnitzer
22	Malchower Wölfe	59	Sportschützenverein Alt Schwerin – Malchow v. 1990
23	**Unternehmerstammtisch Klostermühlbach**	60	MBM Malchow
24	Autohaus Uecker	**61**	**Tanzoase Malchow**
25	Optiker Sehblick	62	Agrargenossenschaft Malchow e.G.
26	**Wobau Malchow**	63	Tierheim Malchow
27	Stadtbibliothek Malchow	64	Rassegeflügel Meinke
28	Fischerei Wendorf	65	Elektroinstallation Dahnke
29	**Malchower Spielleute e.V.**	**66**	**Spielmannszug Lüdersdorf**
30	Autohaus Pagel	67	Flotte Bienen
31	Jugendfeuerwehr Malchow	68	ILKA & SIRI
32	Blau-Weisse Flotte Müritz & Seen	69	Otto Shop Malchow
33	**Yachtclub Malchow e.V.**	**70**	**MCEC Malchow**
34	Inselfahrschule Wegner	71	Müritz Saga Waren (Müritz)
35	Curry Stop Nr. 1 Penkow	**72**	**Teterower Schalmeien**
36	**Blasorchester Langballig**	**73**	**Nicht angemeldete Teilnehmer bitte einreihen!!!**
37	Stadtapotheke Malchow	74	FFw Malchow mit Drehleiter

Liebe Malchowerinnen und Malchower, sehr geehrte Einwohner unserer amtsangehörigen Gemeinden,

ich wende mich nun im „Malchower Tageblatt“, unserem amtlichen Mitteilungsblatt, zum letzten Mal als Bürgermeister der Inselstadt Malchow und als leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Malchow an Sie.

Mich, bis dato eigentlich unvorstellbar, zwangen die Ereignisse im Herbst 1989, den Tagen des politischen Ungehorsams, wie es Jens Reich einmal ausgedrückt hat, politisch aktiv zu werden. Die DDR-Zeit ohne Parteizugehörigkeit und auch den Anwerbungsversuchen als IM durch die Staatssicherheit der DDR erfolgreich widerstanden, konnte ich nicht mehr abseits stehen, ich musste mich einmischen. So gründete ich mit anderen das NEUE FORUM in Malchow, gestaltete aktiv diese Zeit damals mit und wurde im Mai 1990 Stadtvertretervorsteher der ersten frei gewählten Stadtvertretung Malchows und kurz danach Vorsitzender des Planungsausschusses. Dieser befasste sich sehr gründlich mit den Möglichkeiten des Neuaufbaus unserer Stadt Malchow und tagte fast wöchentlich. Wir standen vor einer Vielzahl von Problemen, hatten aber gute Berater an unserer Seite. Mit ihnen gemeinsam zimmerten wir an der grundlegenden Stadterneuerung Malchows. Erschwerend dazu kam der wirtschaftliche Zusammenbruch Malchows, eine Wirtschaft, die geprägt war durch die Jahrhunderte alte Textilindustrie.

Nach der Abwahl des damaligen Bürgermeisters Gert Zillmann, wurde ich zum Bürgermeister gewählt und trat mein Amt am 6. Juli 1992 an. Seit dem leite ich als Bürgermeister die Geschicke meiner zwischenzeitlich zur Inselstadt umbenannten Heimatstadt. Vielleicht geprägt durch mein Elternhaus und die kommunalpolitisch aktiven Vorfahren, wurde mir im Laufe der Zeit immer klarer, dies ist meine Berufung. Hier kannst du endlich etwas für deine Geburtsstadt tun, für ihre Bürgerinnen und Bürger. Es hat mir Spaß gemacht. Aber ich habe mir auch immer gesagt, wenn dies nicht mehr der Fall ist, musst du aufhören. Solch ein Amt kann man nach meiner Auffassung nur ausüben, wenn man selbst und seine Familie voll und ganz für das Amt da ist, Halbheiten gehen nicht. Diese hohe Verantwortung kann man nur erfüllen, wenn man bereit ist, zu dienen. Dabei umfasst solch eine Tätigkeit ein so breites Feld, dass es einem schwer fällt, alles zu erkennen und zu bedenken.

Frau Maria Gahlbeck-Panse (†) gab mir mit auf den Weg: Denke daran, auch alle die Dinge in Angriff zu nehmen, an deren Verwirklichung du am Anfang zweifelst.

Ich wollte ein Bürgermeister mit Rückgrat sein. So erinnere ich mich z. B. noch gut an eine Strafe von 5.000,00 DM, die ich privat bezahlt habe, nur weil im Jahre 1994 eine Baugenehmigung für die Umverlegung der Bootshäuser aus dem Drehbrückenbereich zum Kloster hin drei Wochen zu spät kam. Da wollte mich jemand im Landkreis biegen und mir meinen Stolz nehmen, vergebens!

Dabei ist zu sagen, dass am Anfang der 90er-Jahre die Politik Malchows weitestgehend an einem Strang zog. Fast alle waren von dem Willen beseelt, die größtmögliche positive Veränderung für die Stadt Malchow zu erreichen. Dieser Schwung, dieses Ringen um gemeinsame Lösungen und die dann erreichten Erfolge zeichneten uns aus. Dies allerdings änderte sich mit der Zeit. Der Bürgermeister, immer versuchend seine Stadt von oben zu sehen, als Ganzes und auch Visionen für die Zukunft zu entwickeln, erregte Widerstand. Natürlich, wenn man so lange im Amt ist wie ich, tritt man diesem oder jenen auf die Füße. Manch einer versteht nicht, warum der Bürgermeister so konsequent gegen die eigenen privaten Interessen des Bürgers vorgeht. Für den Einzelnen mag gelten, dass sein Privates sein Wichtigstes ist. Für einen Bürgermeister darf das nicht gelten. Aber auch bei Stadtvertretern und Ausschussmitgliedern traten mit der Zeit persönliche Interessen in den Vordergrund, auch ideologische. Parteizugehörigkeit war nicht immer dienlich. Immer mehr bildete sich eine Mentalität heraus, es ist einfach opportun, gegen den Bürgermeister zu sein, ganz egal, ob das, was er will, gut oder schlecht ist. Am 01.01.2005 wurde aus dem Amt Malchow-Land und der Stadt Malchow das Amt Malchow gebildet. Es war keine Liebesheirat, aber sachliche Argumente sprachen dafür. Zuerst mit sechs Amtsbereichen innerhalb der Verwaltung startend, konnte relativ schnell die Führung der Verwaltung gestrafft, die Qualität der Verwaltung erhöht und die Amtsumlage gesenkt werden. Ich habe die kommunale Selbstverwaltung der Gemeinden geachtet. Durch unsere geringe Amtsumlage blieben finanzielle Freiräume zur Realisierung eigener Vorhaben in den Gemeinden erhalten. Hilfestellungen, wie z. B. vorgeschlagene Lösungen für den Wohnungsbestand in den Gemeinden, führten leider nicht zum Erfolg.

Bei allen Erfolgen, die in der Stadt Malchow sichtbar wurden, wurde das Agieren für mich immer schwerer. Die persönlichen Anfeindungen nahmen auf eine nicht hinnehmbare Art und Weise zu. Das „Organ“ Bürgermeister, den Vertreter der Stadt nach außen als arglistigen Tölpel von der Insel zu bezeichnen, den man jagen muss (Aussage CDU-Stadtvertreter André Zimmermann) ist nur eines von vielen Beispielen und führte letztlich zu meinem vorzeitigen Rücktritt. Auch wissend, dass bei der Zusammensetzung der jetzigen Stadtvertretung weitere grundlegende Veränderungen in unserer Stadt durch mich nicht durchsetzbar sein werden. Erschwerend kam im letzten Jahr die Kündigung von Frau Hellmann, der Amtsleiterin für Zentrale Dienste und Kämmerei dazu. Die Lücke, die der Weggang dieser Fachkraft gerissen hat, wird schwer zu schließen sein. Auch sie ging wegen persönlicher Anfeindungen. Malchow hat insgesamt einen hohen Preis gezahlt.

Was hätte ich mir gewünscht?

Manchmal denke ich, ich habe es den Malchowern zu leicht gemacht. Anstehende Probleme wurden gelöst und viele haben gedacht, so wird es wohl auch weitergehen, ohne zu bedenken, dass ein Bürgermeister, der voranschreiten will, auch immer Mitstreiter in der Stadtvertretung braucht und ohne Mehrheiten ist es ein schweres Regieren.

Malchow hätte eine Stadtvertretung mit anderen Stadtvertretern gebraucht. Mich haben nun inzwischen so viele Bürgerinnen und Bürger angesprochen, mich von meinem Rücktritt abbringen wollend und gleichzeitig für mein Tun zum Wohle der Stadt bedankend. Zu spät - im Mai letzten Jahres zur Kommunalwahl hätte es anders laufen müssen. Der jetzige politische Einheitsparteibrei hat damals der DDR und wird auch heute unserer Stadt nicht helfen.

Was bleibt?

Wenn manche Malchower es vielleicht nicht so sehen, in unserem Land und darüber hinaus wird die nun Inselstadt als eine liebenswerte, attraktive Kleinstadt gesehen. Die vielen Auszeichnungen, die unsere Stadt erhalten hat, sind ein beredtes Zeugnis dafür. Ich hatte im Laufe der Zeit viele gute Fachleute an mich gebunden. Dies hat der Entwicklung gut getan. Ich hinterlasse eine gut funktionierende Verwaltung und eine Stadt mit einem soliden Vermögen ausgedrückt in der Eigenkapitalquote von insgesamt mehr als 80 %.

Ohne Einzelne zu nennen, möchte ich mich bei allen, die meine nun 25-jährige kommunalpolitisch tätige Zeit für die Stadt Malchow begleitet haben, die zu den Erfolgen beigetragen haben, die ohne auf persönliche Vorteile und Erfolge schielend, diese Stadt vorangebracht haben, herzlich bedanken. Vor allem bedanke ich mich bei meiner Mutter und meiner Familie, die unter anderem zwei Wassergrundstücke im Bereich unseres neuen Stadtzentrums an die Stadt nach Wertgutachten verkauft haben. Ohne dies gäbe es dieses neue Zentrum nicht. Ich bedanke mich aber auch bei meiner Verwaltung, der ich zwar ein strenger, aber hoffentlich gerechter Leiter war. Ich bedanke mich aber auch bei all den Stadtvertretern, hier vor allem bei Herrn Dr. Klaus Drawe, dem langjährigen Fraktionsvorsitzenden von Bündnis 90/Die Grünen, die mich und meine Arbeit über viele Jahre hinweg unterstützt haben und mir gut Freund waren.

Ich entschuldige mich bei allen, die ich im Laufe meiner Tätigkeit für die Stadt Malchow verletzt habe. Mögen sie mir verzeihen.

Was wünsche ich meinem Nachfolger?

Möge er standhaft bleiben. Wer sich wie eine Weide in die jeweilige Windrichtung beugen lässt, wird keine Spur hinterlassen.

Enden möchte ich mit dem Bibelspruch, den der Pastor i. R. Wolf Beckmann, einmal ins Ehrenbuch der Stadt Malchow geschrieben hat: „Suchet der Stadt Bestes, spricht Gott, … und betet für sie zum Herrn. Denn wenn es ihr wohl geht, so geht es auch euch wohl.“ (Die Bibel, Jesaja 29, 11)

Ich habe diesen Spruch in meiner Bürgermeisterzeit mehrfach zitiert. Möge er jetzt und zukünftig auf fruchtbaren Boden fallen.

Ihr Joachim Stein
Bürgermeister der Inselstadt Malchow
und
Leitender Verwaltungsbeamter
des Amtes Malchow

Aus der Postmappe

Werter Herr Stein,

da Ihr Amt Sie offenbar jetzt schon verleugnet und keine Gespräche mit Ihnen vermittelt, möchte ich Ihnen im Namen vieler Rostocker doch diese Mail schreiben.
Wir haben seit 35 Jahren einen Bootsschuppen in Malchow, haben an allen Jubiläen teilgenommen und das Wachsen Ihrer Stadt genau verfolgt. Gegen alle Widerstände haben Sie unbeirrt Ihr Vorhaben zur Verbesserung der Infrastruktur und vor allem des Erholungswesens durchgesetzt und nach vorne gebracht. Dass Sie das mit einem teilweise sturen Kopf getan haben, stört den Bürger nicht, wenn er durch Kommunalpolitiker in seiner Lebensweise gestärkt wird. Und er ist in Malchow gestärkt worden! Hafen, Kloster usw. sind uns sehr lieb geworden.
Für Sie war die erste Reihe hinter den Pferden beim Festumzug der richtige Platz.
Bleiben Sie gesund und vielleicht der Kommunalpolitik in irgendeiner Weise treu. Wir hoffen bei Ihrem Nachfolger ebensolche Intelligenz und einen gehörigen Pragmatismus.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr H. L.
(Name der Redaktion bekannt)

Bürgerinformation

Das Einwohnermeldeamt des Amtes Malchow bleibt am **14. und 15. Juli 2015** geschlossen.

Ich bitte Sie, auch von telefonischen Abfragen abzusehen.

J. Stein
Bürgermeister

Herzliches Dankeschön!

Eine Wahlmalchowerin, Frau Helgard Meier, wohnhaft in der Langen Straße in Malchow, kümmert sich zusammen mit ihrem Mann Jürgen Meier um den von unserer Gärtnerin Frau Ludewig angelegten Rosengarten in der Kurzen Straße. Auf der Grundlage einer Vereinbarung hat das Ehepaar ehrenamtlich die Pflege dieser Gartenanlage übernommen, sehr zur Freude der Malchower und ihrer Gäste.

J. Stein
Bürgermeister

Die nächste Ausgabe erscheint am 25. Juli 2015

STADTWERKE MALCHOW

Stellenanzeige

Wir sind ein kommunales Dienstleistungsunternehmen der Stadt Malchow und versorgen die Stadt mit den Sparten Fernwärme, Gas, Strom und sind außerdem für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung der Stadt Malchow und der umliegenden Gemeinden verantwortlich.
Wir bieten ein interessantes, vielseitiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet.

Wir suchen eine/n:
Mitarbeiter/innen für den Aufgabenbereich:

- **Kundenservice**
- **Marktkommunikation**
- **Energiedatenmanagement**
- **Verbrauchsabrechnung**

Ihre Aufgaben:

- Sie übernehmen Aufgaben, die Sie eigenverantwortlich bearbeiten. Sie sind dabei entweder in die Prozesse rund um den direkten Kontakt zum Kunden eingebunden oder Sie bearbeiten vielfältige Back-Office-Prozesse in der Markkommunikation, dem Energiedatenmanagement oder der Verbrauchsabrechnung.
- Sie arbeiten bei der Einführung der Dienstleistungen für unsere Kunden aktiv mit.
- Sie steuern für Teilaufgaben eingebundene Dienstleister.
- Sie pflegen Stammdaten und werten diese aus.
- Sie stellen Daten für die interne und externe Verarbeitung bereit.

Ihre Qualifikation:

- Sie haben mindestens eine abgeschlossene technische oder kaufmännische Berufsausbildung.
- Sie sind sicher im Umgang mit MS Windows und MS Office.
- Sie kommunizieren gern mit unseren Kunden und haben ein freundliches Auftreten.
- Sie verfügen idealerweise über Berufserfahrung aus einem Energieversorgungsunternehmen oder einem Dienstleistungsunternehmen für Energieversorger.
- Sie kennen die Markt- und Geschäftsprozesse im liberalisierten Energiemarkt.

Ihr persönliches Profil:

- Sie sind selbstbewusst, belastbar, flexibel und teamfähig.
- Sie sind selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten gewohnt und verfügen über eine schnelle Auffassungsgabe.
- Sie arbeiten kundenorientiert und bringen die Bereitschaft mit, sich regelmäßig in neue Prozesse und IT-Systeme einzuarbeiten.
- Verschwiegenheit, Zuverlässigkeit und Loyalität sind für Sie selbstverständlich.

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit.
- Die Vergütung dieser Stelle erfolgt nach TVV zu den in den Stadtwerken Malchow gültigen Tarifbedingungen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Bitte nur schriftliche Bewerbungen bis zum 17.07.2015 an:
Stadtwerke Malchow
Straße der Jugend 2
17213 Malchow

Impressum

Sonderausgabe des Amtes Malchow mit den amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow, verantw. Redakteurin: C. Lüth, Tel. 8 81 13, E-Mail: carmen.lueth@stadt-malchow.de, Redaktionskollegium: Birgit Kurth, Joachim Stein
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich, wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Auflage: 6.000 Exemplare

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

Redaktionsschluss: 24. Juni 2015